

## Christus gibt uns die Hoffnung

### Rückblick

Wir sollen uns einander so annehmen, wie Christus uns angenommen hat.  
Auch die alttestamentliche Schrift hilft uns nicht entmutigt zu werden, sondern auszuharren

### Was gibt Christus?

Röm 15,8-14

Röm 15,8      War es einfacher als Jude oder als Heide in jener Zeit zu leben?  
Welche Gruppe war mehr eingeschränkt?

Warum hat Gott seinen Sohn als Jude und nicht als Heide in diese Welt gesandt?  
a) Weil Gott will, dass alle Menschen Juden werden  
b) Damit deutlich erkennbar ist, dass Jesus in der Wahrheit gelebt  
c) Damit erkennbar ist, dass Gott zu seinem Wort steht und eingreift

zu b) Röm 2,20      Das Besondere am Gesetz der Juden  
zu c) Lk 1,68-70      Zacharias Lobgesang

Röm 15,9      Ist Gott nur ein Gott der Wahrheit?  
Hat Jesus nur deshalb als Jude gelebt, um die Juden zu retten?  
An welches Volk dachte Zacharias in seinem Lobpreis?

Was haben die Heiden der Barmherzigkeit Gottes zu verdanken?  
Lk 1,50      An wen denkt Gott in seiner Barmherzigkeit?

An welche Menschen dachte Gott im Hinblick auf die Rettung von Anfang an?  
Ps 18,50      unter den Völkern

Welche Botschaften werden singend weitergegeben?  
Apg 16,25

Röm 15,10      Was sollen die Völker tun?  
5Ms 32,41-43      In welchem Zusammenhang steht dieses Zitat

Röm 15,11      Ps 117,1-2      An welche Menschen ist der kürzeste Psalm gerichtet

Röm 15,12      Jes 11,10      Das Friedensreich

Röm 15,13      Ist unsere Gemeinschaft in der Gemeinde schon vollkommen?  
Bräuchten wir dann noch eine Hoffnung  
Röm 4,18      Was fordert Gott von Abraham?  
Röm 5,1-2      Was ist die Grundlage unseres Ruhmes?  
Röm 8,24      Auf welcher Grundlage sind wir gerettet?  
Röm 15,4      Was gibt uns die Schrift?

Ist unser Leben als Christ, der auf die Schwachen im Glauben Rücksicht nimmt, von  
Verzicht gekennzeichnet?  
Womit will uns Gott erfüllen?  
Röm 14,17  
Röm 15,32      Wie will Paulus zu den Römern kommen?  
Röm 8,6

Wer gibt uns die Kraft dazu?